



NewsKlick:

Infos & Neuigkeiten rund um das Haus St. Stephanus | Mai 2020



Die Regelungen rund um Corona, und die damit verbundenen tiefgreifenden Veränderungen im pädagogischen Alltag, beschäftigen uns als Einrichtung nachhaltig. Solidarisch und konstruktiv wägt ein neu ins Leben gerufener Krisenstab aus Mitarbeitervertretung und Leitungsteam wöchentlich Entscheidungen zwischen Kindeswohl und Mitarbeiterschutz ab. Video- und Telefonkonferenzen mit Fachverbänden und Netzwerkpartnern schaffen Verbindung und vertiefen die inhaltliche Arbeit.

Diese Möglichkeitsräume nutzen die Menschen in unserer Einrichtung sehr kraftvoll und engagiert. Und das trotz der hohen Belastung, der sie durch ihre Arbeit und der Situation in der eigenen Familie ausgesetzt sind.

In diesem Newsletter, präsentieren wir einzelne kreative Aktionen der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden, stellvertretend für all die tollen Einzel- und Gruppenaktionen, die auch in diesen Zeiten erlebbar sind.



Katja Satara-Laumen

komm. Pädagogische Leiterin
Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachberaterin für Psychotraumatologie



Urlaub auf Terrassen

Die geplante Oster-Ferienfreizeit nach Holland konnte coronabedingt nicht stattfinden und so ließen sich die Pädagoginnen der Wohngruppe **„Albatros“** gemeinsam mit den Kindern etwas einfallen: Eine Ferienfreizeit in der Gruppe!

Grillabende und Pyjamaparties kann man schließlich auch zu Hause genießen. Nach einer Woche voller Mal- und Bastelaktionen, Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen oder einfach nur Quatschen und Toben im Garten lautete der einhellige Tenor der Kinder:



„Ferienfreizeit ist auch in der Wohngruppe toll!“



Aktion #katschenfürdiehelfer unterstützt von der Wohngruppe **„Navigator“**, deren Jugendliche jeden Abend um 20 Uhr ihren Dank und Respekt allen Helfern in der Krise mittels Applaus ausdrücken.



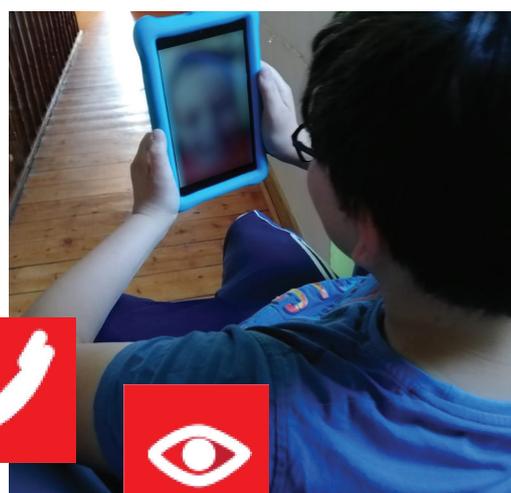
Impressum
Herausgeber: Haus St. Stephanus
Rheydter Str. 209 41515 Grevenbroich
info@haus-st-stephanus.de www.haus-st-stephanus.de



CORONA-CREATIV

Körperliche Distanz schafft neue Nähe

Die Kinder der Tagesgruppe **„Flickflack“** vermissen einander. Manche werden - in Absprache mit den Jugendämtern - durchgehend in der Tagesgruppe auf der Bahnstraße in Grevenbroich betreut und manche via Telefon- und Videokontakt zu Hause. Begeistert nutzen die Kinder das Skypen auf den neu angeschafften Kinder-Tablets der Gruppe. So können sie sowohl Geschichten, Erfahrungen - auch im home-schooling - in dieser Zeit austauschen und sich unterstützen, wie auch das Zuhause und den „Corona-Alltag“ der Daheimgebliebenen kennen lernen. Der größte Vorteil dieses virtuellen Kontakts: Hier muss kein Mindestabstand gehalten werden! Nah sein erwünscht!



„Tapetenwechsel“ - Systemische Hilfen zur Selbstständigkeit

Fotos: Fotograf Eckart Zimmermann, Haus St. Stephanus. Wenn Sie keine weitere Zustellung des NewsKlicks möchten, so klicken Sie einfach auf „Antworten“ und schreiben „Nein, danke“.